

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt

Augustinerstraße 10
99084 Erfurt

Tel: +49 (0) 361 - 57660-0
Fax: +49 (0) 361 - 57660-99

info@augustinerkloster.de
www.augustinerkloster.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 1. September 2025 erhoben.

Fotos zur Einrichtung



Evangelisches
Augustinerkloster zu
Erfurt

Toma Babovic | TTG

Parkplatz vor dem Augustinerkloster (Augustinerstraße)



Parkplatz vor dem
Augustinerkloster
(Augustinerstraße)

©René Strobach



Parkplatz vor dem
Augustinerkloster
(Augustinerstraße)

©René Strobach

Parkplatz in der Augustinerstraße



Parkplatz in der
Augustinerstraße

©René Strobach



Parkplatz in der
Augustinerstraße

©René Strobach

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

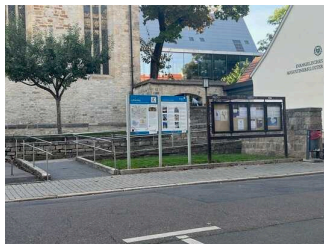
Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 70 m

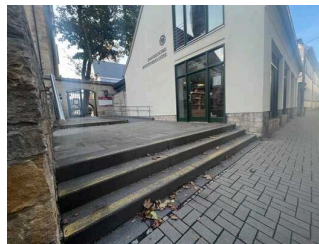
Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zur Rezeption



Weg vom Parkplatz zur Rezeption

©René Strobach



Weg vom Parkplatz zur Rezeption

©René Strobach



Weg vom Parkplatz zur Rezeption

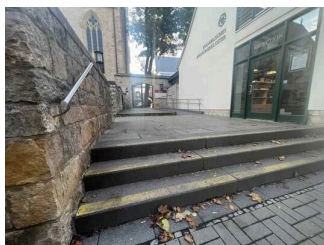
©René Strobach

Breite des Weges: 160 cm

Länge des Weges: 70 m

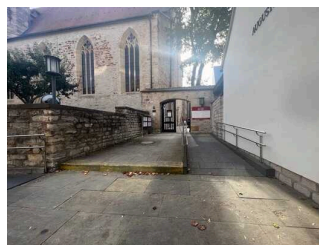
Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Treppe zum Eingang des Klosters und zur Rezeption



Treppe zum Eingang des Klosters und zur Rezeption

©René Strobach



Treppe zum Eingang des Klosters und zur Rezeption

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Straßenbahnhaltestelle Augustinerkloster - Linie 1 und 5



Straßenbahnhaltestelle
Augustinerkloster -
Linie 1 und 5

©René Strobach



Straßenbahnhaltestelle
Augustinerkloster -
Linie 1 und 5

©René Strobach

Straßenbahnhaltestelle Augustinerkloster - Linie 1 und 5



Straßenbahnhaltestelle
Augustinerkloster -
Linie 1 und 5

©René Strobach



Straßenbahnhaltestelle
Augustinerkloster -
Linie 1 und 5

©René Strobach



Straßenbahnhaltestelle
Augustinerkloster -
Linie 1 und 5

©René Strobach

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 150 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Augustinerkloster zum Eingang / Rezeption



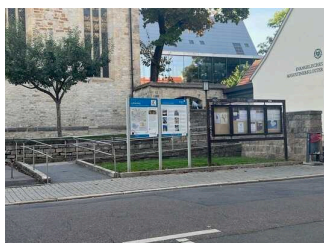
Weg von der Straßenbahnhaltestelle Augustinerkloster zum Eingang / Rezeption

©René Strobach



Weg von der Straßenbahnhaltestelle Augustinerkloster zum Eingang / Rezeption

©René Strobach



Weg von der Straßenbahnhaltestelle Augustinerkloster zum Eingang / Rezeption

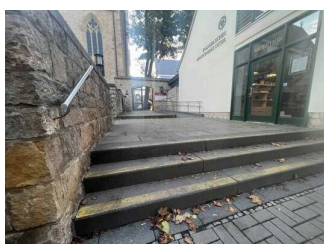
©René Strobach

Breite des Weges: 160 cm

Länge des Weges: 150 m

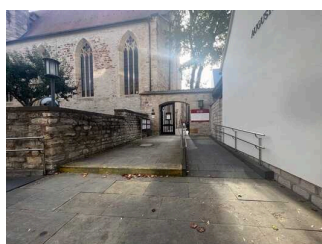
Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Treppe zum Eingang des Klosters und zur Rezeption



Treppe zum Eingang des Klosters und zur Rezeption

©René Strobach



Treppe zum Eingang des Klosters und zur Rezeption

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenhänge vorhanden.

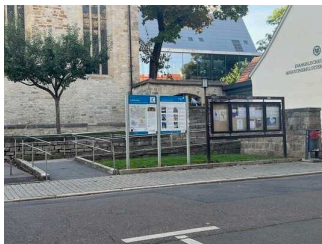
Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

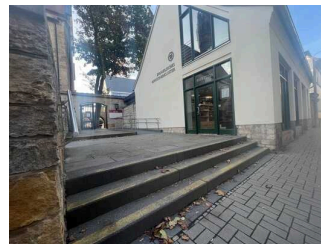
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Eingang



Eingang

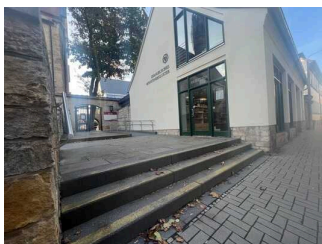
©René Strobach



Eingang

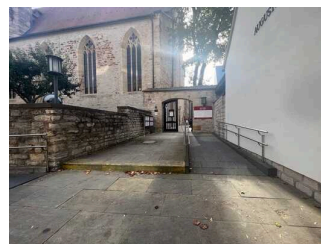
©René Strobach

Eingangsbereich Augustinerkloster



Eingangsbereich

©René Strobach



Eingangsbereich

©René Strobach

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

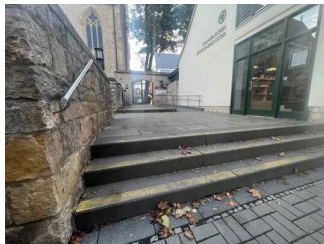
Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

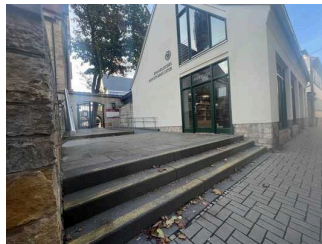
Anmerkungen für den Gast: Das Tor ist immer offen

Weg durch den Eingang



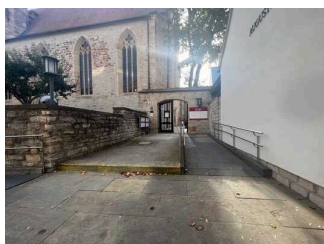
Weg durch den Eingang

©René Strobach



Weg durch den Eingang

©René Strobach



Weg durch den Eingang

©René Strobach

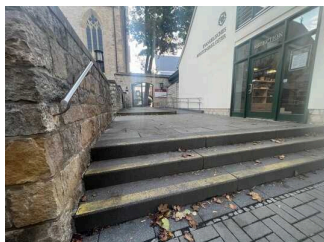
Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

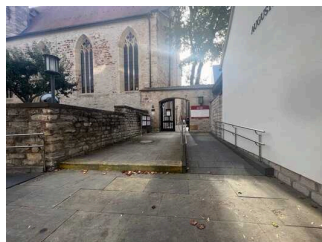
Anmerkungen für den Gast: Das Tor ist immer offen.

Treppe zum Eingang des Klosters und zur Rezeption



Treppe zum Eingang des Klosters und zur Rezeption

©René Strobach



Treppe zum Eingang des Klosters und zur Rezeption

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Rezeption / Shop / Kasse



Rezeption / Shop /
Kasse

©René Strobach



Rezeption / Shop /
Kasse

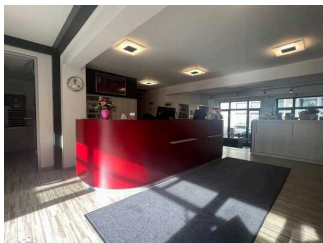
©René Strobach



Rezeption / Shop /
Kasse

©René Strobach

Tresen Rezeption / Shop / Kasse



Tresen Rezeption /
Shop / Kasse

©René Strobach

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

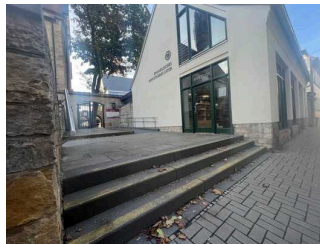
Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Rezeption / Shop / Kasse



Rezeption / Shop / Kasse - Tür zum Rezeptions / Kassenbereich

©René Strobach



Rezeption / Shop / Kasse - Tür zum Shopbereich

©René Strobach

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

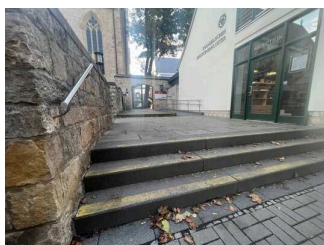
BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

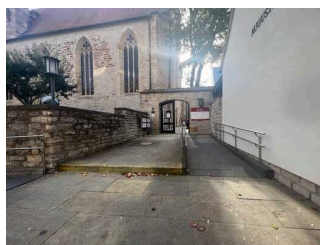
Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zum Eingang des Klosters und zur Rezeption



Treppe zum Eingang des Klosters und zur Rezeption

©René Strobach



Treppe zum Eingang des Klosters und zur Rezeption

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

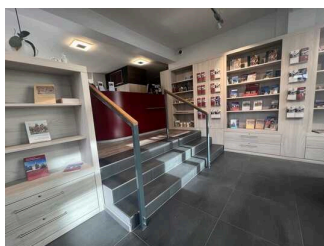
Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe vom Shop zur Rezeption



Treppe vom Shop zur
Rezeption

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

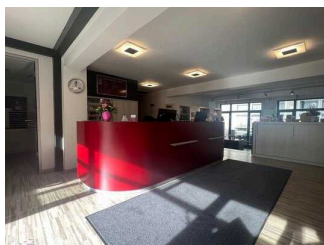
Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

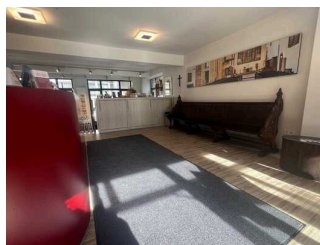
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Wege in der Rezeption / Shop / Kasse



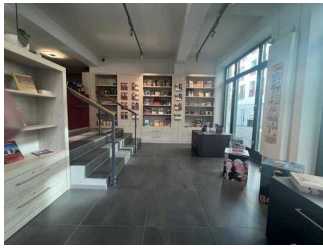
Wege in der
Rezeption / Shop /
Kasse

©René Strobach



Wege in der
Rezeption / Shop /
Kasse

©René Strobach



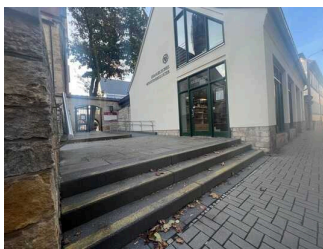
Wege in der
Rezeption / Shop /
Kasse

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum Shop-Bereich



Tür zum Shop-
Bereich

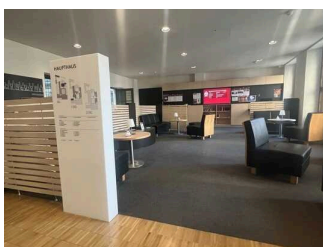
©René Strobach

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Hauptgebäude mit Frühstücksraum / Speisesaal Veranstaltungsräume / Lobby / Öffentliches WC



Hauptgebäude mit
Frühstücksraum /
Speisesaal
Veranstaltungsräume /
Lobby / Öffentliches
WC

©René Strobach



Hauptgebäude mit
Frühstücksraum /
Speisesaal
Veranstaltungsräume /
Lobby / Öffentliches
WC

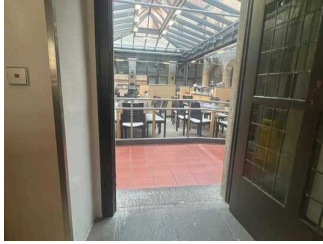
©René Strobach



Hauptgebäude mit
Frühstücksraum /
Speisesaal
Veranstaltungsräume /
Lobby / Öffentliches
WC

©René Strobach

Speiseraum



Speiseraum - Tür
zum Speiseraum

©René Strobach



Speiseraum

©René Strobach



Speiseraum - Buffet
und schmalster
Durchgang

©René Strobach

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

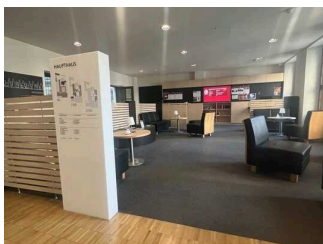
Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Raum

Lobby



Lobby

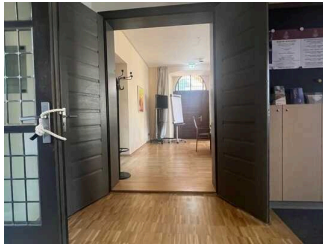
©René Strobach

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Raum Prag



Raum Prag - Tür zum Raum

©René Strobach



Raum Prag -
Beschilderung

©René Strobach



Raum Prag

©René Strobach

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

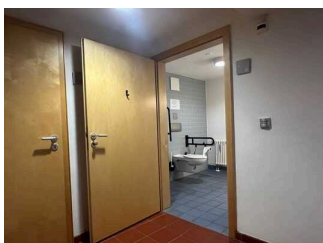
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 12 m

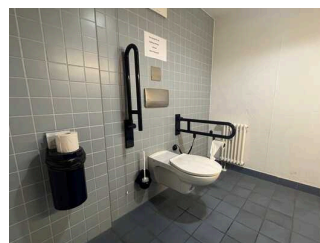
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC im Hauptgebäude



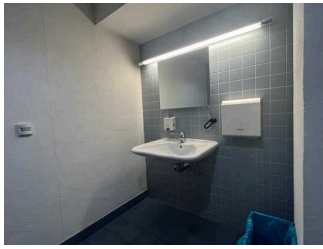
Öffentliches WC im
Hauptgebäude - Tür
zum WC

©René Strobach



Öffentliches WC im
Hauptgebäude -
Blick zum WC

©René Strobach



Öffentliches WC
im Hauptgebäude
- Blick zum
Waschbecken

©René Strobach

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

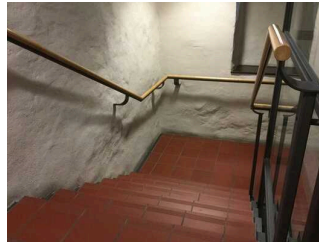
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe im Hauptgebäude über alle Etagen



Treppe im
Hauptgebäude über
alle Etagen

©René Strobach



Treppe im
Hauptgebäude über
alle Etagen

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

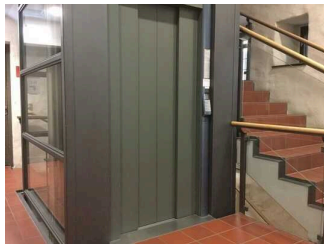
Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

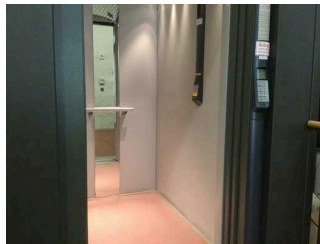
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug im Hauptgebäude über alle Etagen



Aufzug im Hauptgebäude über alle Etagen

©René Strobach



Aufzug im Hauptgebäude über alle Etagen

©René Strobach



Aufzug im Hauptgebäude über alle Etagen

©René Strobach

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

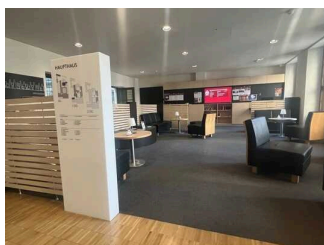
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

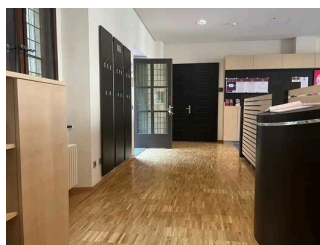
Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich hierbei um ein Aufzug mit Außensteuerung. Innen ist nur der Notruf.

Wege im Hauptgebäude



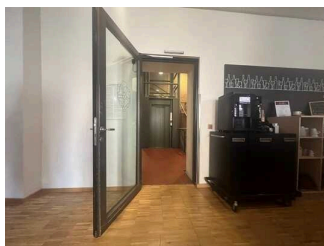
Wege im Hauptgebäude - Weg durch die Lobby

©René Strobach



Wege im Hauptgebäude - Weg zum Frühstücksraum / Speisesaal und Seminarraum

©René Strobach



Wege im
Hauptgebäude - Weg
zum Aufzug

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 200 m

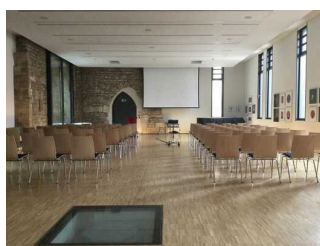
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Seminargebäude und Zugang zum Raum der Stille



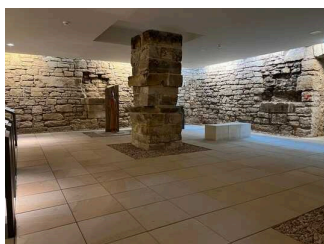
Seminargebäude
und Zugang zum
Raum der Stille

©René Strobach



Seminargebäude
und Zugang zum
Raum der Stille

©René Strobach

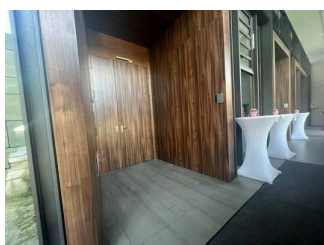


Seminargebäude
und Zugang zum
Raum der Stille

©René Strobach

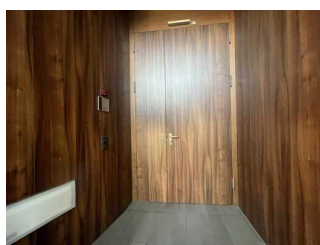
Raum

Tagungsraum "Johann von Staubitz und Johannes Lang" - EG



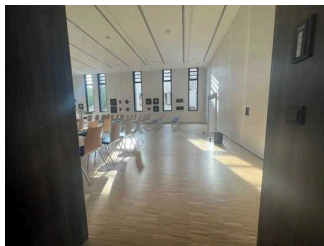
Tagungsraum
"Johann von Staubitz
und Johannes Lang"
- Tür zum Raum

©René Strobach



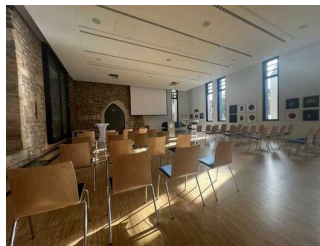
Tagungsraum
"Johann von Staubitz
und Johannes Lang"
- Tür zum Raum mit
Beschilderung

©René Strobach



Tagungsraum
"Johann von Staubitz
und Johannes Lang"
- EG

©René Strobach



Tagungsraum
"Johann von Staubitz
und Johannes Lang"
- Blick in den Raum

©René Strobach

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

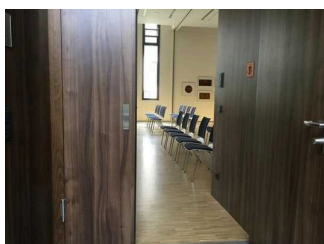
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 20 m

TIEFE des Raums: 10 m

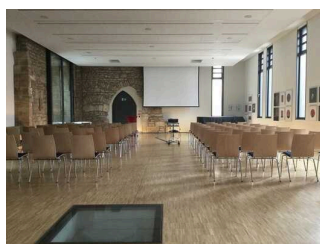
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Tagungsraum "Augustinus" - 2. OG



Tagungsraum
"Augustinus" - 2. OG

©René Strobach



Tagungsraum
"Augustinus" - 2. OG

©René Strobach

Tür zum Raum

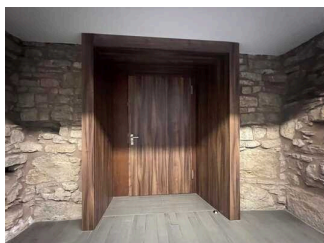
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

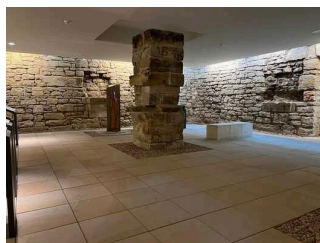
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Raum der Stille - UG



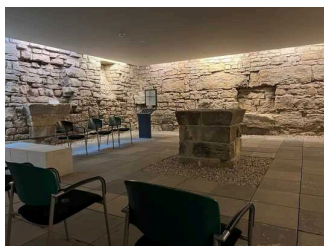
Raum der Stille -
Tür zum "Raum der
Stille"

©René Strobach



Raum der Stille

©René Strobach



Raum der Stille

©René Strobach



Raum der Stille - Exponate

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

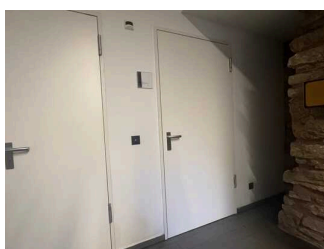
Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Exponate

Öffentliches WC im Seminargebäude - UG



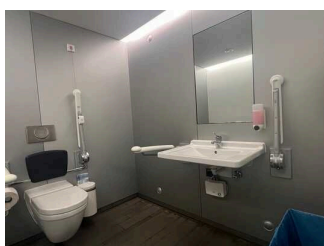
Öffentliches WC im Seminargebäude - Tür zum WC

©René Strobach



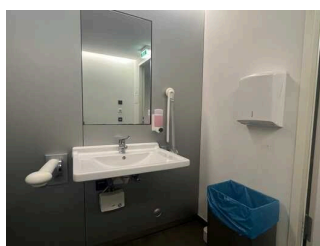
Öffentliches WC im Seminargebäude - Blick zum WC

©René Strobach



Öffentliches WC im Seminargebäude - Blick zum Waschbecken und WC

©René Strobach



Öffentliches WC im Seminargebäude - Blick zum Waschbecken

©René Strobach

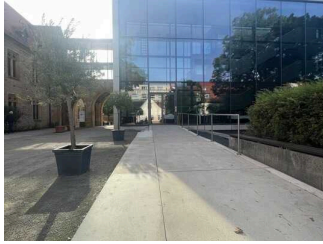
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg von der Rezeption / Shop zum Seminargebäude



Weg von der
Rezeption /
Shop zum
Seminargebäude

©René Strobach

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 30 m

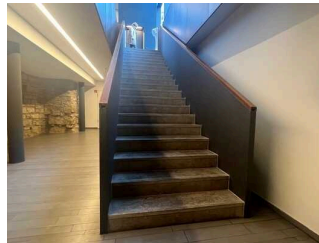
Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Haupttreppe über alle Etagen



Haupttreppe über
alle Etagen - zum 1.
und 2. OG

©René Strobach



Haupttreppe über
alle Etagen - zum UG

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 75

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

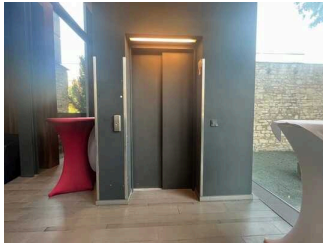
Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug im Seminargebäude über alle Etagen



Aufzug im
Seminargebäude
über alle Etagen

©René Strobach



Aufzug im
Seminargebäude
über alle Etagen

©René Strobach



Aufzug im
Seminargebäude
über alle Etagen

©René Strobach



Aufzug im
Seminargebäude
über alle Etagen

©René Strobach

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

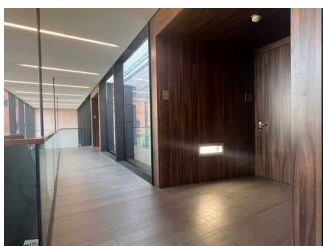
Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Wege im Seminargebäude



Wege im
Seminargebäude
- Bsp. Weg zu den
Räumen

©René Strobach



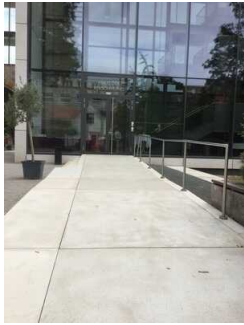
Wege im
Seminargebäude -
Weg zur Toilette und
dem Raum der Stille

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Eingangstür zum Seminargebäude



Eingangstür zum
Seminargebäude

©René Strobach

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

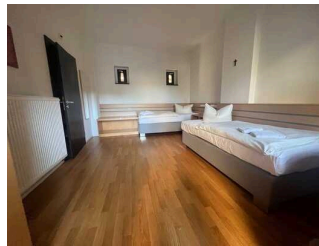
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Renaissance-Hof



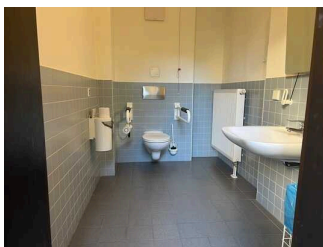
Renaissance-Hof

©René Strobach



Barrierefreies
Gästezimmer

©René Strobach

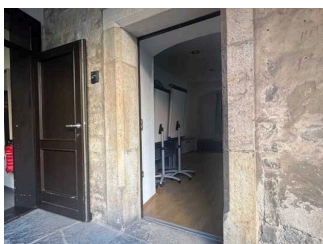


öffentliches WC

©René Strobach

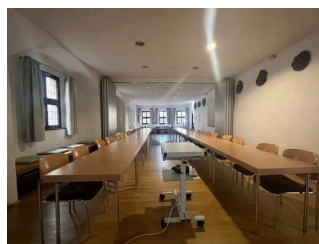
Raum

Tagungsraum "Rom"



Tagungsraum "Rom"

©René Strobach



Tagungsraum "Rom"

©René Strobach

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 17 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Luthersaal



Luthersaal

©René Strobach



Luthersaal

©René Strobach

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

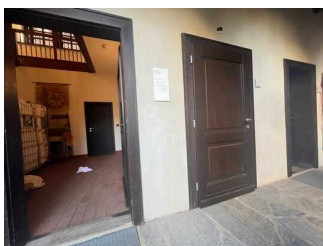
Anmerkungen für den Gast: Der Luthersaal ist nicht stufenlos erreichbar. 2 Stufen mit einer Höhe von je 16 cm sind vor dem Eingang des Saales.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 15 m

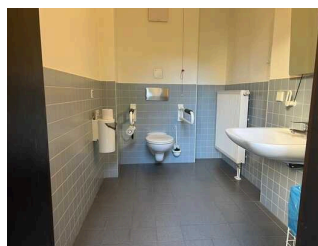
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC im Renaissancehof



Tür zum öffentlichen WC im Renaissancehof

©René Strobach



Blick zum WC und Waschbecken

©René Strobach



Blick zum
Waschbecken und
zur Tür

©René Strobach

Tür zum öffentlichen WC

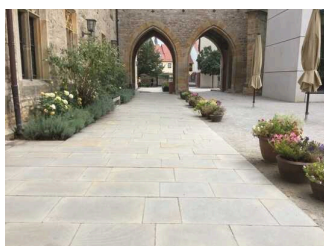
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Notruftknopf auch im Haltegriff Höhe 75 cm

Weg von der Rezeption zum Renaissancehof mit öffentlichem WC und Zugang zum Tagungsraum "Rom" und zum "Luthersaal"



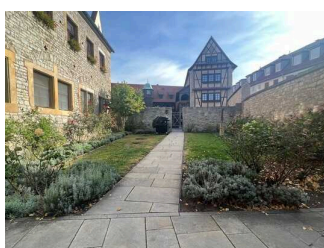
Weg von der
Rezeption zum
Renaissancehof
mit öffentlichem
WC und Zugang
zum Tagungsraum
"Rom" und zum
"Luthersaal"

©René Strobach



Weg von der
Rezeption zum
Renaissancehof
mit öffentlichem
WC und Zugang
zum Tagungsraum
"Rom" und zum
"Luthersaal"

©René Strobach



Weg von der
Rezeption zum
Renaissancehof
mit öffentlichem
WC und Zugang
zum Tagungsraum
"Rom" und zum
"Luthersaal"

©René Strobach



Weg von der
Rezeption zum
Renaissancehof
mit öffentlichem
WC und Zugang
zum Tagungsraum
"Rom" und zum
"Luthersaal"

©René Strobach



Weg von der
Rezeption zum
Renaissancehof
mit öffentlichem
WC und Zugang
zum Tagungsraum
"Rom" und zum
"Luthersaal" - Weg
zum Luthersaal

©René Strobach



Weg von der
Rezeption zum
Renaissancehof
mit öffentlichem
WC und Zugang
zum Tagungsraum
"Rom" und zum
"Luthersaal"

©René Strobach

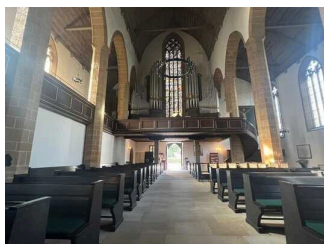
Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 70 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

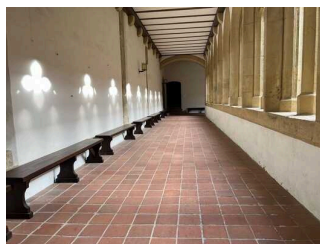
Anmerkungen für den Gast: Der Weg (Durchgang) zum Renaissancehof hat eine Breite von 125 cm. Der Weg über den Hof führt über Kopfsteinpflaster. Das Tor steht meist offen oder kann bei Bedarf vom personal geöffnet werden.

Augustinerkirche



Augustinerkirche

©René Strobach



Augustinerkirche

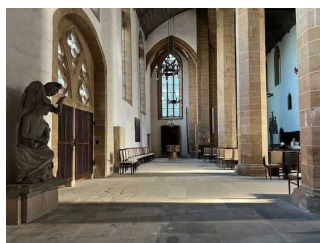
©René Strobach

Augustinerkirche



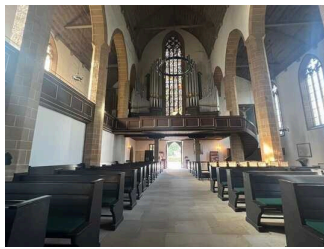
Augustinerkirche -
Eingangstür

©René Strobach



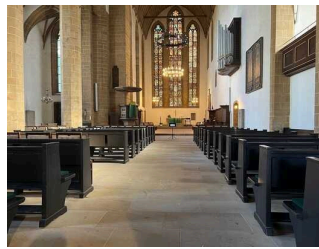
Augustinerkirche

©René Strobach



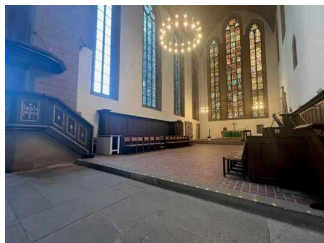
Augustinerkirche -
Blick in die Kirche

©René Strobach



Augustinerkirche -
Blick zum Altar

©René Strobach



Augustinerkirche -
Altarbereich

©René Strobach

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 12 m

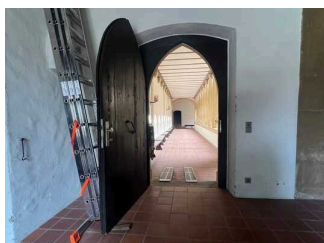
TIEFE des Raums: 35 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzbänke.

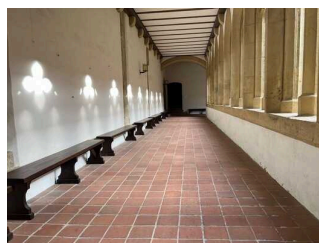
Anmerkungen für den Gast: Der Altarbereich ist über eine Stufe (Höhe 16 cm) erreichbar. Bei Bedarf kann die mobile Rampe aus dem Hauptgebäude angelegt werden.

Kreuzgang



Kreuzgang - Tür
und Rampe zum
Kreuzgang

©René Strobach



Kreuzgang

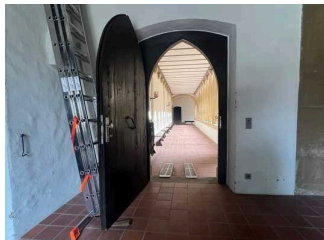
©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Kreuzgang ist über 2 Stufen mit je 14 cm Höhe erreichbar. Bei Bedarf kann die mobile Rampe aus dem Hauptgebäude angelegt werden. (Steigung hier dann ca. 10%)

Tür zum Kreuzgang



Tür zum Kreuzgang

©René Strobach

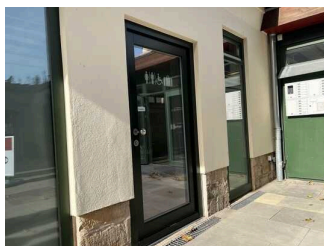
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Öffentliches WC neben der Rezeption / Kasse / Shop



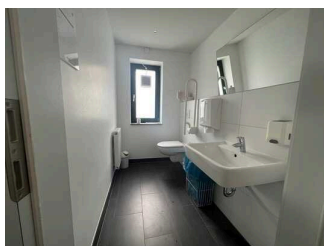
Öffentliches WC neben der Rezeption / Kasse / Shop

©René Strobach



Öffentliches WC neben der Rezeption / Kasse / Shop

©René Strobach



Öffentliches WC neben der Rezeption / Kasse / Shop

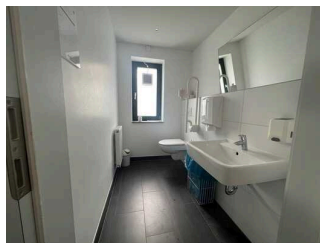
©René Strobach

Öffentliches WC neben der Rezeption / Kasse / Shop



Öffentliches WC neben der Rezeption / Kasse / Shop - Tür zum WC

©René Strobach



Öffentliches WC neben der Rezeption / Kasse / Shop - Blick zum WC und Waschbecken

©René Strobach

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg von der Eingangstür vom WC-Gebäude zur WC-Tür



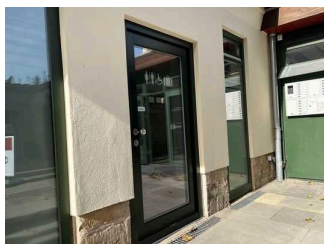
Weg von der Eingangstür vom WC-Gebäude zur WC-Tür

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum WC-Gebäude



Tür zum WC-Gebäude

©René Strobach



Tür zum WC-Gebäude

©René Strobach

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

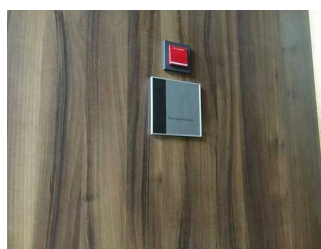
Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



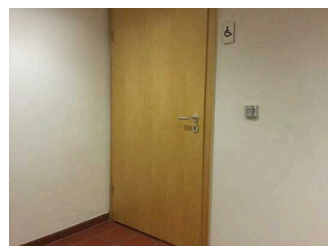
Beschilderung am Haupteingang

©René Strobach



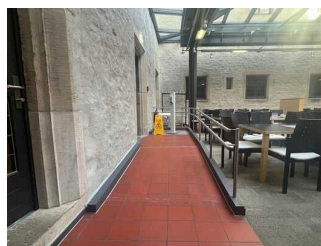
Beschilderung der Seminarräume

©René Strobach



Beschilderung an Einrichtungen

©René Strobach



Kontrastreiche Gestaltung

©René Strobach



Leitsystem

©René Strobach



Beschilderung im Aufzug

©René Strobach



Beschilderung Ausstellung im Raum der Stille

©René Strobach



Wegweiser im Seminargebäude

©René Strobach



Leitsystem im Hauptgebäude

©René Strobach



Leitsystem

©René Strobach



Beschilderung am Haupteingang

©René Strobach



Beschilderung am Aufzug

©René Strobach



Kontrastreiche Gestaltung - Speisesaal

©René Strobach